

Zukunft der Arbeit: Veranstaltungsreihe zur Psychologie in neuen Welten

Erfahren Sie mehr über die Veranstaltung „Arbeitswelten im Wandel“ am 13. November 2025 in Wien, die den psychologischen Einfluss auf die Arbeitswelt beleuchtet.



Dietrichgasse 25, 1030 Wien, Österreich - Am 13. November 2025 lädt der Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP) zu der Veranstaltung „Arbeitswelten im Wandel – Psychologie als Kompass“ ein, die von 18:00 bis 20:00 Uhr im Seminarzentrum der ÖAP in Wien oder online stattfinden wird. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, die Auswirkungen von Digitalisierung, flexiblen Arbeitsmodellen, Globalisierung und neuen Formen der Zusammenarbeit auf Beschäftigte und Organisationen zu diskutieren. Die Präsidentin des BÖP, a.o. Univ.-Prof.in Dr.in Beate Wimmer-Puchinger, wird die Eröffnungsrede halten und Experten wie Prof. Dr. Conny Herbert Antoni, Mag.a Christina M. Beran und Ing. Mag. Dr.

Gerhard Klicka werden daran teilnehmen.

Ein zentrales Thema dieser Diskussion wird die psychologische Expertise zur aktiven Gestaltung und Bewältigung der Veränderungen in der Arbeitswelt sein. Interessierte können sich per E-Mail an presse@boep.or.at anmelden, und für weitere Informationen steht Christina Lenhard, BA, telefonisch unter 0670/35 41 296 zur Verfügung.

Flexible Arbeitsmodelle im Fokus

Flexible Arbeitszeiten gewinnen in der heutigen Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Studien zeigen, dass abweichende Arbeitszeiten sowohl für Beschäftigte als auch für Unternehmen zahlreiche Vorteile bieten. Laut [gm-personalberatung.de](https://www.gm-personalberatung.de) steigen Zufriedenheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Belegschaft durch diese Modelle. Zudem führen flexible Arbeitszeitmodelle langfristig zu weniger Fehlzeiten und verbesserten Arbeitsergebnissen.

Zu den gängigsten flexiblen Arbeitszeiten gehören Gleitzeit, Teilzeit, Vertrauensarbeitszeit, Jahresarbeitszeit, teamorientierte Arbeitszeiten und Homeoffice. Besonders das Homeoffice hat in den letzten Jahren, besonders seit der Pandemie, an Bedeutung gewonnen, da es den Mitarbeitern eine breite Palette an Vorteilen, wie höhere Zufriedenheit und bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, bietet. [Flexopus](#) führt aus, dass inzwischen 80% der Befragten in Deutschland mindestens einmal pro Woche von zu Hause aus arbeiten.

Der Wandel durch New Work

Die Transformation der Arbeitswelt wird durch verschiedene Trends wie Homeoffice, hybride Arbeitsmodelle und Desk Sharing vorangetrieben. Eine Umfrage zeigt, dass 94% der Arbeitgeber die Produktivität im Homeoffice als gleichwertig oder höher einstufen, was deutlich macht, dass mobiles Arbeiten immer mehr zur Norm wird. Besonders in den letzten Jahren

haben Studien zur New Work und den verschiedenen Arbeitsmodellen neue Impulse gesetzt und zeigen, wie wichtig es ist, sich an flexible Rahmenbedingungen anzupassen.

Eine übergreifende Erkenntnis ist, dass die Vielzahl an Möglichkeiten, wie Arbeitszeit und -ort flexibel gestaltet werden können, nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für die Mitarbeiter entscheidend ist, wenn es um die Lebensqualität und Produktivität geht. Organisationen, die diese Modelle ernsthaft implementieren, können nicht nur die Zufriedenheit ihrer Angestellten steigern, sondern auch ihre Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen.

Details	
Vorfall	Veranstaltung
Ort	Dietrichgasse 25, 1030 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.gm-personalberatung.de• www.flexopus.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at